Nr. 189
15. Jahrgang

August 2014
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Sommerprogramm JKS Struxdorf

Fußballgolf in Sorgwohld

Am 26. Juli waren wir in Sorgwohld zum Fußballgolf. Wir waren leider nur vier Personen, da sich sonst keiner angemeldet hatte.

Auf dem Bauernhof von Fiede Pahl, (bekannt als „Fiede der Treckerfahrer“ bei RSH) haben wir uns die vier Fußbälle zum Spiel und einen Bollerwagen für die Verpflegung ausgeliehen.

Die 18 Golfbahnen sind idyllisch in einem kleinen Lärchenwald integriert. In dem Wald trafen wir so Fiede Pahl persönlich. Er hat uns kurz die Spielregeln erklärt. Das ist wie Minigolf spielen, bloß mit einem Fußball und der Schläger ist das eine Bein.

Es hat ungefähr 3 Stunden gedauert den Parcour mit den 18 Löchern und deren natürlichen und künstlich angelegten Hindernissen zu durchspielen, doch die Zeit verging für uns wie im Fluge. Wir hatten sehr viel Spaß.

Wir trafen viele Gruppen verschiedenen Alters dort. Familien mit Kindern, Sportgruppen und es wurden auch mehrere Junggesellenabschie

Weiter auf Seite 2

Fußballgolf in Sorgwohld

Fortsetzung von der Titelseite

de dort gefeiert und alle fühlten sich wohl.
Wenn man also eine Tour mit großem Spaßfaktor machen möchte und bei der alle mitmachen können, dann ist Fußballgolf in Sorgwohld genau die richtige Wahl.

Helle Damgaard

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby
Windenergieanlage

Am Montag, 25. August 2014, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby statt. Die Tagesordnung sieht neben Einwohnerfragestunde und Berichten des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden folgendes Thema vor: Information und Beratung über eine private Windenergieanlage (Repower) in Schnarup ohne Beschlussvorlage.

Andreas Bonde

100 Jahre TSV Struxdorf
Festprogramm

Mittwoch, 20.08.2014, 20:00 Uhr Dörps- und Schüttenhuus Hollmühle: Jubiläumsabend mit geladenen Gästen

Freitag, 22.08.2014, ab 14:30 Uhr Sportplatz Struxdorf: Spiel und Spaß auf dem Sportplatz: Megakicker-Turnier (15:30 Uhr bis 19:00 Uhr), Faustballspiel um 16:45 Uhr, Handballspiel um 19:00 Uhr

Samstag, 23.08.2014, 13:00 Uhr Sportplatz Struxdorf: Spiel ohne Grenzen der umliegenden Gemeinden, 20:00 Uhr: Jubiläumsfestball (Dörps- und Schüttenhuus)

Sonntag, 24.08.2014, 11:00 Uhr St. Georgs-Kirche Struxdorf: Festgottesdienst mit Pastor Christoph Tischmeyer und dem Gospelchor "Voices"

Während der Veranstaltungen auf dem Sportplatz ist für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem wird es im Claus-Brix-Haus eine Bildpräsentation zur Vereinsgeschichte des TSV Struxdorf geben.

Ab 15. August 2014 bin ich die neue Pächterin des Dörps - un Schüttenhus in Hollmühle.

Unsere Öffnungszeiten: Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr
Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag: geschlossen
sowie Termine nach Absprache

Wir würden uns freuen, Sie/ Euch als Gäste in unseren Räumen begrüßen zu können.

Helga Essig und Freunde

Tel. DuS: 04623 / 185472
Mobil: 0157 54861789
E - Mail: Schuettenhus@web.de

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur **60 Cent.***

Zu verkaufen: 4 Winterreifen für BMW - X3, 2 Jahre alt, auf Alufelgen, Champiro R17 103 VXL, sehr gute Fahreigenschaften, Preis: 400,- Euro. Tel.: 04623/1202

PRIVATER FLOHMARKT am 30. + 31. Aug.2014, jew. 10 - 18 h in Dammholm, Schmiedestr. 25 (OT H´loit, Nähe Weißes Ross): Vieles & Schönes, insbes. für Kinder!!

Letzter Aufruf

Fahrt zu den Airbus-Werken

Für die Fahrt zu den Airbus-Werken in Hamburg-Finkenwerder am Samstag, 13. September, sind noch Restplätze frei. Kosten pro Person: 32 Euro. Bei Interesse bitte möglichst bald unter der Telefonnummer 04623-7248 (Otto Bartsch) melden.
Bus-Abfahrt ist um 10:30 Uhr von der alten Schule Thumby. Die Besichtigung in Finkenwerder beginnt um 14:30 Uhr. Unterwegs besteht die Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen. Wichtig: Personalausweis mitnehmen!

Hans-Otto Bartsch

Sudoku

Level: schwer

				9	5			
	6				3			
7	5						2	
				6	8	4		
		2	9					
4	1			2		6	3	
5		9						6
	3							
							5	4

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine flexibel einsetzbare Servicekraft auf Stundenbasis zur Unterstützung in der Küche und im Service.

Freizeitheim Mohrkirch, Tel. 04646 – 273 oder 990558 oder per Email: niko.nissen@web.de

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

8	2	9	5	3	4	7	1	6
1	6	7	2	9	8	5	4	3
4	3	5	7	1	6	9	2	8
5	1	3	9	6	2	8	7	4
2	7	4	8	5	1	6	3	9
6	9	8	3	4	7	2	5	1
3	8	1	6	7	5	4	9	2
7	4	2	1	8	9	3	6	5
9	5	6	4	2	3	1	8	7

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer
Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby
Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de

Am Sonntag, den **17. August** ist um 10.15 Uhr Gottesdienst in Thumby (mit Abendmahl). Ich werde in der Predigt thematisch den Beginn des 1. Weltkrieges aufnehmen, der sich Ende Juli zum 100. Mal gejährt hat.

Struxdorf begeht im August mit einem umfangreichen Festprogramm den **100. Geburtstag seines Sportvereins, des TSV Struxdorf.** Am Sonntag, den **24. August**, findet zu diesem Anlass in der Struxdorfer Kirche ein **Festgottesdienst** statt, es singt der Gospelchor *Voices*. Beginn ist 11.00 Uhr.

Am 30. und 31. August freuen wir uns auf viele Gäste von außerhalb und aus Schnarup-Thumby und Struxdorf. Denn es ist Zeit, die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1961 bis 1964 zu feiern. Der Gottesdienst ist am **Sonntag, den 31.8. um 10.00 Uhr in Struxdorf.** Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf wird singen. Es können zum Gottesdienst gerne viele Gemeindeglieder hinzukommen, die selbst nicht zu den Konfirmationsjahrgängen zählen, Platz ist genug.

Am **12. und 13. September** (von 9 bis 17.30 Uhr) sammeln wir wieder **gute Kleiderspenden für Bethel**, Sammelstellen sind wie immer das Gemeindehaus Schnarup-Thumby (Am Pastorat) und das Claus-Brix-Haus (Dorfstraße) in Struxdorf. Zur Erinnerung: Gesammelt werden: gute, tragbare Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte vormerken: Regional-Gottesdienst im Sägewerk Mangelsen, Struxdorf

Der **gemeinsame Gottesdienst der Gemeinden der KREUZREGION** findet in diesem Jahr zum dritten Mal in der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf statt, und zwar am **21. September um 11.00 Uhr im Sägewerk Mangelsen in Struxdorf, Ortsteil Hollmühle, Ekeberger Str. 20**; Überschrift: „Ich bin fremd gewesen - und ihr habt mich aufgenommen“. Die große überdachte Halle mit den Sägemaschinen ist wunderbar geeignet für solche Veranstaltung. Wir erwarten wieder mehrere hundert Besucher/innen aus der ganzen Region und natürlich aus unserer eigenen Gemeinde. Nicht nur ein großer gemischter Chor bildet sich dafür aus den Chören der Region, auch die Posaunenchöre aus Havetoft und Satrup werden aufspielen. Außerdem werden einige Lieder von einer kleinen Band begleitet. Die Pastoren der Region gestalten den Gottesdienst gemeinsam, die Predigt hält Pastor Tischmeyer. Nach einem gemeinsamen Beginn findet zeitgleich für die Kinder ab 5 Jahren die **Kinderkirche** in einem Nebengebäude statt. Anschließend laden wir ein, noch eine leckere Suppe zusammen zu essen und etwas zu trinken. Es geht schließlich auch darum, die Gelegenheit zu Klönschnack und Begegnung zu nutzen. Es ist ratsam, mit dem Fahrrad zu kommen. Aber auch für genügend Autoparkplätze wird gesorgt sein.

Zum Thema des Gottesdienstes: Menschen auf der Flucht. Es ist gerade einmal 70 Jahre her, da erlebte Deutschland einen Flüchtlings-

strom ohnegleichen. Heute leben wir im Frieden. Aber Krieg und Gewalt bringen anderswo Millionen von Menschen dazu zu fliehen und irgendwo Sicherheit zu finden. Wir hören im Gottesdienst von Menschen, die als Fremde zu uns gekommen sind. Wir erleben ein Anspiel. Und wir denken darüber nach, wie wir „den Fremden" begegnen können.
Es grüßt Sie Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Beerdigung – Trauung – Taufe

Wir haben Abschied genommen von:

Frank Clausen, Bellig 6, Struxdorf, 49 Jahre
Herta Woelke, Meiereistraße 17, Thumby, 79 Jahre

Es wurde getauft:

Tobias Dommel (Konfirmandentaufe), Kinderblockhaus Kunterbunt, Ekebergkrug 1

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby Satrup Havetoft Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de Internet: www.stille-und-meditation.de

Meditative Tänze und Stilleübungen
Tanzen ist beten mit dem Körper

Termin: Sa, 23. August 2014, 10–16.00 Uhr
Ort:Gemeindehaus Schnarup-Thumby; Am Pastorat 1
Leitung: Regina Franzen, Pastorin in St. Johannis, Flensburg, Christoph Tischmeyer, Pastor in Thumby-Struxdorf
Kosten: 10,00 € für Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Anmeldung und Info: bei C.Tischmeyer bis zum 18.8.2014
Bitte ein Paar dicke Socken oder geeignete Schuhe zum Tanzen mitbringen!

Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle
monatlich, jeweils donnerstags, 18 – ca. 19.00 Uhr

- offene Gruppe, ohne Voranmeldung -

Termine: 28. August, 25. September und 23. Oktober 2014
Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, Leitung: Christoph Tischmeyer
Sich wohlfühlen, gelassener und zufriedener werden. Achtsamkeit entdecken.
Durch das Üben von Meditation kann dies erfahren werden.
Ablauf: Eine einfache Körperübung zu Beginn, 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille, dazwischen Bewegung, ein kurzer spiritueller Text, Abschluss mit Gesang und Segen

Taizé-Andachten in der Jakobus-Kirche, Uelsby

monatlich, jeweils freitags, 20.00 Uhr
Termine: 5. September 2014 (im Oktober keine Taizé-Andacht)
Ort: Jakobus-Kirche Uelsby, Kirchenweg (hinter Ortsausgangsschild in Richtung Satrup, rechts einbiegen)
Leitung: Christoph Tischmeyer mit anderen
Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.

Herta Woelke

† 25.07.2014

Herzlichen Dank möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, und Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.Ein besonderer Dank gilt unserem Pastor Christoph Tischmeyer und dem Bestattungsunternehmen J. Trahn für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Bernd-Dieter Woelke

Schnarup-Thumby, im August 2014

Offener Gesprächskreis zu theologischen und spirituellen Themen
monatliche Treffen, donnerstags, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Termine: 25. September und 23. Oktober 2014
Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, Leitung: Christoph Tischmeyer
- offener Kreis, ohne Voranmeldung -

Männer auf dem Pilgerweg von Schleswig nach Flensburg
In Berührung mit den Elementen - Erde – Wasser – Feuer – Luft - Neues erfahren
Pilgern heißt: das Lebenstempo drosseln, in der Bewegung des Gehens den Körper bewusst spüren, den Blick weiten nach innen und außen, sich in das Gegenwärtigsein einüben und offen werden für Schritte, die im eigenen Leben dran sind.
Elemente dieser Tage sind achtsames Wandern, Impulse für den Weg, Schweigezeiten, Gebetszeiten, von Herzen reden – von Herzen hören.
Einfaches Quartier auf dem Fußboden von Gemeindehäusern, gute Verpflegung, Gepäcktransport mit dem Auto.
Termin: 10. – 12. Oktober 2014 (Freitag bis Sonntag)
Route: Start in SL-Friedrichsberg – Böklund – Oeversee – Flensburg
Gemeinsam veranstaltet mit dem Männerforum Nordkirche
Leitung: Joerg Urbschat, Thomas Andresen und Christoph Tischmeyer; Kosten: 42,00 €
Infos + Anmeldung: bis 15. September 2014 bei Chr. Tischmeyer, Kontakt s.o.
Hinweis: Katharina Prinz macht darüber hinaus Angebote im Bereich Spiritualität im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Ort ist meistens das Haus Neukirchen (bei Quern). Die Angebote und Gruppen von Frau Prinz sind zu finden unter www.spiritualitaet-nord.de oder telefonisch abzufragen unter 04632-8420-0.

Danke

Ein herzliches Dankeschön möchten wir hiermit sagen an alle, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.

Helma und Günther Nissen
Boholz 2
Struxdorf

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby Ihr Bäcker-

Coffee to go
mit leckerem
Pflaumenkuchen

bei uns im Laden

Telefon: (04646) 873, Fax 1297
e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 16

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
0 46 41 - 98 89 56
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU

Bremsencheck ...hier kostenlos

Wir kümmern uns um Sie!

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
www.reifenhandel-ringsleben.de • Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Ev. Kindergarten Struxdorf
„Rausschmiss" der Großen

In den letzten Wochen vor unseren Sommerferien genossen auch wir sehr das schöne Wetter. Die warmen Temperaturen luden ein zum einen oder anderen Planschvergnügen im Garten. Und im Zuge der WM hatte auch unter den Kindergartenkindern das Fußballfieber um sich gegriffen, sodass wir auf dem Spielplatz gegenüber unserer Einrichtung das große Tor für ein „heißes" Spiel nutzten. Wer nicht so fußballinteressiert war genoss windige Abfahrten mit der Seilbahn.

Höhepunkt am letzten Tage vor der Sommerferien war die Verabschiedung unserer Vorschulkinder mit einem richtigen Rauschmiss und dem anschließendem Besuch eines Verabschiedungsgottesdienstes.

Um 11 Uhr am 1. August 2014 versammelten sich die „Maxieeltern" und alle anderen Kinder vor dem Kindergarten und erwarteten mit Spannung die „Großen"

Die Tür ging auf, Matten wurden ausgelegt und dann hieß es Abschied nehmen im hohen Bogen. Wir warfen die Kinder buchstäblich hinaus ins weitere Leben. Damit ist die Kindergartenzeit nun zu Ende.

Danach begaben wir uns in die Kirche.

Der Termin fiel genau in die Urlaubszeit von Herrn Pastor Tischmeyer, jedoch waren Dörte Nissen und Susanne Fritz vom Kirchengemeinderat bereit, den Gottesdienst zu gestalten. Das freut uns sehr. War doch Frau Nissen als ehemalige Kindergartenleitung, Wegbegleiterin unserer „Maxies" bis zum März dieses Jahres und auch Frau Fritz vor einigen Jahren noch selbst Leitung unseres Kindergartens.

Einfühlsam machten sie mit ihrem Anspiel „Vom verlorenen Schaf" deutlich, dass es Momente gibt, in denen wir uns manchmal etwas verloren vorkommen, Gott uns aber beisteht und behütet und wir mit seiner Hilfe zuversichtlich durchs Leben gehen können. Rührend wurde es, als die verbleibenden Kindergartenkinder für die zukünftigen Schüler das lang eingeübte Abschiedslied „Wir sagen heut auf Wiedersehen" sangen. Der Kindergarten bekam ein großartiges Abschiedsgeschenk von den Maxies und ihren Eltern. Eine Tisch-Bankkombination wird uns in Zukunft bei so schöner Wetterlage die Gelegenheit geben darauf zu verweilen oder auch die eine oder andere Mahlzeit daran sitzend einzunehmen. Sicherlich werden wir dabei noch oft an unsere ehemaligen Kindergartenkinder zurück denken. Vielen Dank für das tolle Geschenk.

Nun sind wir allerdings erst einmal in den Ferien und ab dem 25. August sind wir wieder da. Dann mit weiterer Verstärkung. Neue Kinder kommen hinzu und wir eröffnen eine weitere Gruppe. Eine Tagespflegestelle in der fünf Kinder von unserer neuen Mitarbeiterin Kristin Petersen betreut werden.

Bis dahin sonnige Grüße aus dem Ev. Kindergarten Struxdorf.

Nadine Henningsen

Dörpskrog "Zur Kastanie" Festsaal Restaurant Partyservice

So. 24.8. Flohmarkt

Mittagstisch & Kaffee und Kuchen, Torten Buffet

Wir bitten um tel. Anmeldung bis zum 17.8.

24891 Schnarup-Thumby, Schnaruper Str.2 **Fon: 04623-290** www.zurkastanie.de

Danke

an alle

meine guten Freunde und Nachbarn
liebenVerwandten, Dörpskrog-Team
und DJ

für

- den zauberhaften Abend
- die sensationellen Darbietungen
- die einfallsreichen Geschenke
- die großartige Atmosphäre
- die Superstimmung
- die unvergessliche Feier

zu meinem **60.** Geburtstag

Otto

Versicherungstipp: Hausratversicherung

Hab und Gut versichern

Die Hausratversicherung versichert Ihr Hab und Gut. Ihre Möbel, Ihre Unterhaltungselektronik, Kleidung, Geschirr, alles was Sie haben. Da kommt mehr zusammen als man denkt, zumal die Hausratversicherung zum „Neuwert“ versichert. Das bedeutet: Egal, wie alt ihr Sofa oder ihre Jacke ist, es gibt ein(e) Neue(s). Zu beachten ist, dass laut Rechtsprechung auch die Einbauküche dazugehört, sogar wenn sie einem vom Vermieter überlassen wurde.

Somit ist es oft nicht leicht, die Versicherungssumme zu berechnen. Das ist der Wert Ihres und des Ihnen überlassenen Hausrates komplett neu. Setzen Sie den zu gering an, ergibt sich eine „Unterversicherung“. Ein Beispiel: Ihr Hausrat ist 100.000 € neu wert, Sie haben aber 60.000 € versichert. Ein Wohnzimmerbrand beschert Ihnen einen Schaden von 10.000 €. Ein Gutachter der Versicherung stellt fest, dass Sie ja eigentlich Hausrat im Wert von 100.000 € besitzen. Sie haben also nur 60 Prozent Ihres Hausrates versichert. In diesem Beispiel gibt es auch nur 60 Prozent des Schadens, also 6.000 €. Das ist Unterversicherung.

Wer freiwillig 650 € pro Quadratmeter versichert, dem gewährt die Versicherung „Unterversicherungsverzicht“. Mit anderen Worten: Es kommt kein Schnüffler und der Wohnzimmerbrand wird komplett bezahlt.

Der Hausrat ist versichert gegen Feuer, Einbruchdiebstahl/Vandalismus/Raub, Rohrbruch, Sturm. Feuer kann sich jeder vorstellen. Einbrecher machen oft mehr kaputt, als was sie stehlen. Schwimmende Möbel hat schon so mancher nach einem Rohrbruch erlebt und Sturm bedeutet beispielsweise, wenn ein Sturm das Dach beschädigt und es hereinregnet oder einem Mieter haut es die draußen angebrachte SAT-Schüssel weg. Die ist zwar draußen, aber sie gehört dem Mieter.

Noch ein Wort zu Beraubung. Das wäre ein Diebstahl mit Anwendung oder Androhung von Gewalt. Zwei solche Schäden konnte ich bearbeiten. Einmal wurde der Sohn eines Kunden bei einem Fußballspiel um sein Handy „abgezogen“ und konnte das auch beweisen. Ein anderes Mal wurde ein Kunde von mir in Mexico seiner Fotoapparate verlustig durch Aufforderung dreier nicht sehr freundlicher Einheimischer. Das konnten wir belegen und das wurde bezahlt.

Gelegentlich wird nach „Elementarschäden“ gefragt. Wenn man nicht gerade in Gelting wohnt, kann das vereinbart werden. Schäden durch Naturgewalten, hier hauptsächlich Überschwemmung. Das muss man sich allerdings überlegen, weil die meisten Versicherer recht hohe Selbstbeteiligungen für so einen Fall haben. Wichtig finde ich, dass eine Hausratversicherung auch bei Schäden durch „Grobe Fahrlässigkeit“ bezahlt. Das wäre eine vergessene Herdplatte, ein brennendes Gesteck et cetera.

Reiner Dohme, Versicherungsmakler

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Auto Petersen
Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Peter Petersen
Flensburger Str. 37 / 24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939Fax. 967266
Mail. autopetersen@t-online.de

Meisterhaft auto reparatur

Unser Angebot im August

Inspektion komplett ab **222,00 €**
nach Herstellervorgaben
gilt für alle Pkw mit 4 Zylinder Benzin oder Diesel.
Darin enthalten: Arbeitslohn und Wartungsprotokoll
Motoröl 5W30 Shell Helix Ultra, Ölfilter, Innenraumfilter
Luftfilter, 1 Liter Scheibenfrostschutz und Schmiermittel.
(Zusatzarbeiten je nach Km-Stand nach Absprache)

Bremsflüssigkeit komplett ab **39,00 €**
(Wechsel inkl. Bremsflüssigkeit Dot4)

Kühlflüssigkeit komplett ab **36,00 €**
(Wechsel inkl. Kühlmittel)

Klimaservice I komplett ab **69,00 €**
(Inkl. Öl und R134a Kältemittel)

Klimadesinfektion komplett ab **39,00 €**
(Ultraschall inkl. Desinfektionslösung)

DEKRA **HU § 29 + AU** **90,00 €**

Windschutzscheibenreparatur **0 €**
(Wird direkt mit Ihrer Versicherung abgerechnet)

und vieles mehr auf

www.autopetersen.de

Senioren und Kirchengemeinde auf Tour
Preetz und Plöner See

Am 03.07.2014 hatten die Senioren und die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf zu einem Ausflug nach Preetz und an den Plöner See eingeladen. Auf dem Weg dorthin stimmte uns Pastor Tischmeyer mit einigen Informationen auf den Besuch der dortigen Klosterkirche ein. Die Priörin Viktoria von Flemming empfing unsere Gruppe, um uns anfangs durch die Kirche zu führen und wurde dann von Herrn Bubert abgelöst, der die weitere Führung übernahm.

Zur Geschichte: Das ehemalige Benediktinerinnenkloster in Preetz wurde als Nonnenkloster 1211 von Albrecht von Orlamünde gegründet, zwischen1270 bis 1280 an den heutigen Ort verlegt und nach einem Brand 1340 erneut aufgebaut. Das beherrschende Gebäude in der schönen alten Klosteranlage ist jedoch die Klosterkirche, eine gotische dreischiffige Stutzbasilika aus dem Jahr 1330/31, die zu den schönsten Kunst- und Kulturdenkmälern des Nordens zählt. Eine reiche Ausstattung im Inneren zeugt noch heute von dem mittelalterlichen gottesdienstlichen Leben der Benediktinernonnen und der adeligen Stiftsdamen der Barockzeit. Schon zu katholischer Zeit waren die Nonnen überwiegend Angehörige des holsteinischen Adels, was nach der Reformation die Umwandlung in ein adeliges Damenstift erleichterte. So dient diese Einrichtung bis heute der Versorgung unverheirateter Töchter des Adels. Für das Kloster in Preetz wurde die Höchstzahl der „Konventualinnen“ einschließlich der Priörin auf 40 festgesetzt.

Vor der Kirche steht eine knorrige Eiche, die der Sage nach aus der Gründungszeit des Klosters stammt. Diese hätte uns sicherlich viel darüber zu erzählen, was sie in ihrem langen Leben alles gesehen und erlebt hat, wenn es denn möglich wäre.

Auf der Fahrt zum Mittagessen in Dammdorf erfuhren wir auch, dass Preetz als eine Schumacherstadt gilt. Es sollen dort ca. 180 Schuhmacher ansässig sein. Nach dem leckeren Mittagsmahl im Restaurant Neeth begaben wir uns zum Schiffsanleger Fegetasche, um auf dem Wasserwege über Plön nach Bosau zu gelangen. Da der Kapitän jedoch kurzfristig erkrankt war, fiel die Bootsfahrt buchstäblich ins Wasser. So musste der Bus uns wieder abholen und auf dem Landwege nach Bosau bringen. Da bis zum Kaffeetrinken noch etwas Zeit blieb, legten wir an der „Dunkerschen Kate“ in Bosau einen Zwischenstopp ein. Hier konnte man bei einer Kunsthandwerkerin hineinschauen und durch einen großen Blumen- und Kräutergarten, in dem emsig gewerkelt wurde, wandern.

Im örtlichen Cafe Lohse gab es für uns Kaffee „satt“ und Kuchen zum Ausklang eines schönen erlebnisreichen Tages.

Traute Schröder

Uns Goldhochtiedsfier weer een ganz wunnerborres Fest!
Nu is Tied un Grund Dank to seggen.

Dank an de Naverslüüd un Kranzbinners för de hübschen Kränze un Girlannen bi uns vör't Hus un in Mohrkirch vör „de Oole School".

Veelen Dank ok an unsen Börgermeister, Dieter Thiesen, de uns de Glückwünsche von Gemeen, Amt, Kreis un Land up unsen Festempfang överbröcht hett.
Danke an de Tenorbröder von de Sünndagssänger - dat hett uns ganz besünners freut, dor warrn wi noch lang an torüchdenken.

Hartlichen Dank an unse Kinner, de dat torecht kregen hem, in so korte Tied, vör, bi un na dat Fest dörch sis Insatz ganz veel holpen un ünnerstützt hem.

Ganz grooten Dank ok an Pastor Iversen för de plattdütsche Kirchenfier, dat hett uns ganz mächtig freut. Bloß schaad, dat de „Schallwirkung" utbleeven is.
För den wunnerschönen Gesang in de Kirch danken wi unse Geschwister, Schwogers, Nichten un Frünn.

De veelen „Bogengänge" warrn uns ümmer in Erinnerung bliewen.

Een riesiges Dankeschön extra an Karin un Niko von „de Oole School" in Mohrkirch för de eenzigartige schmucke Festtafel – un wat dor denn ropkeem, dat hett unsen Geschmack richtig dropen.

Un nu nochenmol: Veelen Dank för de Glückwünsche, de Geschenke und an all, de an uns dacht hem.

Regina und Wilhelm Bröer

Koltoft, im Sommer 2014

Senioren Schnarup-Thumby
Besuch im Wisent-Park

Liebe Senioren(innen), im Juli trafen wir uns gleich zweimal zu gemeinsamen Unternehmungen. Am 3.07.14 fand unser wunderschöner Tagesausflug mit der Kirchengemeinde nach Preetz statt (s. den Bericht von Traute Schröder in diesem Heft) und am 20. Juli besuchten wir den Wisentpark in Kropp. Im Internet wurde eine Planwagenfahrt ins Wildgehege verbunden mit einer Grillmahlzeit für 19,50 Euro angeboten. Wir erhielten 15 Plätze und fuhren in Privatautos nach Kropp. Um 15:30 Uhr genossen wir eine Grillparty (Spezialitäten von Gallowayrindern). Anschließend ging es mit Trecker und Planwagen, begleitet von Frau Widowski (Weidelandschaften), in das Wisentgehege. Hier auf dem ehemaligen 180 ha großen Bundeswehrgelände leben jetzt die Wisente, es sind die größten Wildtiere Europas. Frau Widowski berichtete uns begeisternd aus diesem Rückzugsgebiet, das nicht nur für Wisente, sondern auch für Amphibien, Reptilien und Fledermäusen ein Refugium ist. Man entdeckte hier Kammmolche, so wurden Feuchtgebiete erweitert, Amphibien und Reptilien vermehren sich hier. Für die verschiedenen Arten von Fledermäusen sind Winterquartiere in den ehemaligen Bunkern eingerichtet. Eine sehr erlebnisreiche Tour, schließlich erblickten wir die ganze Familie „Wisent“, ein mächtiger Bulle, mehrere Kühe und die Kälber, es war beeindruckend! Übrigens ist das Wisent das Wildtier des Jahres 2014!

Im August machen wir Pause/Ferien, doch am 27. September 2014 laden wir noch einmal für eine Halbtagsfahrt ein. Es ist ein Sonnabend, und wir bieten eine Busfahrt nach Sankt Peter-Ording in den Westküstenpark (Robbarium) an.

Hier leben viele Tiere, unter anderem wollen wir uns die Fütterungen von Pelikanen, Schildkröten und Seehunden anschauen. Wir starten um 11 Uhr von unserer alten Schule; im Park werden wir ca. 2 1/2 Stunden bleiben. Um 16 Uhr findet die Fütterung der Seehunde statt. Danach treten wir den Heimweg an .Eintritt und Busfahrt kosten 15 Euro pro Person. Für das leibliche Wohl kann jeder selbst sorgen, auf dem Gelände sind ein Restaurant und ein Café vorhanden, oder man versorgt sich mit einem „Lunchpaket“.

Wir wünschen uns viele Anmeldungen, dazu muss man nicht „Senior“ sein; es wird bestimmt interessant – unser Schleswig Holstein ist schön; man kann viel Schönes entdecken.

Anmeldungen unter 04623/306 oder 04623/1563. Im Oktober gibt es wieder einen Spielenachmittag!

Im Namen des Seniorenclubs

Gerda Zielke

FZ Mohrkirch
Alte Schule

An der L23: Strecke Satrup – Mohrkirch

Vorschau 2014

21. 9.14 *und* 12.10.14: **Rübenmus** mit allem, was dazu gehört + 1 Korn hinterher - ab 12.00 Uhr

2.11.14: **Grünkohl** mit allem, was dazu gehört + 1 Bommi hinterher - ab 12.00 Uhr

9.11.14: **„Martinsgans“** – 1 Gans für 4 Personen - ab 12.00 Uhr

14.11.14: **Verspielen** der Freiwilligen Feuerwehr Mohrkirch - ab 19.30 Uhr

16.11.14: **Grünkohl** mit allem, was dazu gehört + 1 Bommi hinterher - ab 12.00 Uhr

25.12.14: **4-Gänge-Weihnachtsmenü** - ab 11.30 Uhr

Anmeldungen erbeten unter Tel. 04646-990558 oder 273

Gerne stehen wir für Feiern mit bis zu 100 Personen zur Verfügung. Fragen Sie gerne Menüs oder Buffets an! Für Busreisen bereiten wir gerne ein Frühstück oder belegte Brötchen vor. Wir bieten Seniorenteller und Kinder bis 5 Jahre essen bei uns kostenlos.

Niko & Karin Nissen mit Team

Unsere Homepage: **www.freizeitheim-Mohrkirch.de**

FFW Struxdorf und LZG übten gemeinsam

Höchste Gefahrenstufe

Wenn es selbst für die örtliche Feuerwehr zu gefährlich wird, rückt der Löschzug Gefahrgut an. Etwa beim Brand an einer Biogasanlage. Eine Spezialeinheit von Freiwilligen, die diesen Einsatz im Juli gemeinsam mit der Feuerwehr Struxdorf geübt hat.

Feuer in der Biogas-Anlage in Arup. Rauch quillt aus dem Technikraum; drei Menschen werden vermisst. Die Feuerwehr Struxdorf ist schnell vor Ort, doch die Lage ist kritisch, denn dort, wo die Vermissten sich vermutlich aufhalten, sollen einige Fässer mit Chemikalien lagern. Einsatzleiter Andreas Nissen entschließt sich, den Löschzug Gefahrgut (LZG) aus Schleswig zur Unterstützung zu rufen.

Der LZG ist eine Spezialeinheit der Feuerwehr. Er kommt, wenn atomare, biologische oder chemische Gefahrenstoffe im Spiel sind. Eine hochspezialisierte Truppe, die sich allein aus Freiwilligen zusammensetzt und mit vier Fahrzeugen, vollgestopft mit Nachschlagewerken und Spezialausrüstung anrückt. Rund 25 Minuten werden sie brauchen, bis sie den Einsatzort erreicht haben.

So lange kann der Einsatzleiter an der Biogas-Anlage in Arup nicht warten. Auch wenn hochgiftige Stoffe austreten könnten und der Bereich deshalb eigentlich nur mit Chemie-Schutzanzügen (CSA) betreten werden darf – im Gefahrenbereich liegen noch drei Menschen, einer vermutlich sogar dort, wo es gerade brennt; im Technikraum.

Nissen richtet eine Sicherheitszone ein. Alle Feuerwehrleute, die keinen Atemschutz haben, dürfen sich der Einsatzstelle auf der windabgewandten Seite nur noch bis auf 50 Meter nähern. Alles andere wäre zu gefährlich. Und während die einen die Wasserversorgung aufbauen, rüsten die anderen sich aus, um eine sogenannte Crash-Rettung vorzunehmen. Unter Atemschutz werden sie in die Gefahrenzone gehen, den Vermissten im brennenden Technikraum suchen und die Zone mit ihm so schnell wie möglich wieder verlassen.

Auf dem Weg dorthin treffen die beiden auf zwei Fässer mit Chemikalien-Kennzeichnung, eines von ihnen ist umgekippt und läuft aus. Vorsichtig steigen die beiden über die unbekannte Flüssigkeit hinweg. Via Funk geben sie das, was sie auf den ersten Blick über die Fässer in Erfahrung bringen können, an Nissen

weiter. Dann machen sie sich auf die Suche nach dem Vermissten.

Die Informationen zu den Fässern lässt der Einsatzleiter direkt an den sogenannten Einsatzleitwagen des LZG melden. Es ist ein Büro auf Rädern, in dem ein Mann und eine Frau bereits auf erste Informationen warten. Das Einsatzgebiet des Schleswiger LZG ist rund 2000 Quadratkilometer groß – der Kreis Schleswig-Flensburg – „und wir müssen an jeder Einsatzstelle im Kreis in 40 Minuten sein", erläutert Marcus Pott, führendes Mitglied der Spezialeinheit. „So sieht es das Gesetz vor." Bei der Größe des Kreises sei das an einigen Orten aber schlicht „ein Ding der Unmöglichkeit". Umso wichtiger sei es daher, dass die Spezialeinheit sich bereits bei der Anfahrt vorbereiten kann und so vor Ort wieder Zeit einspart. Im Einsatzleitwagen läuft daher während der Fahrt schon der Computer, um die gesammelten Daten mit einem der Nachschlagewerke zu Gefahrgütern abzugleichen. In ihnen sehen die Feuerwehrleute nicht nur, mit welchen Stoffen sie es zu tun haben und welche Gefahren von ihnen ausgehen, sondern auch, welche Schutzmaßnahmen zu treffen sind. Hierüber können sie gegebenenfalls noch während der Fahrt die Wehr vor Ort informieren.

Mittlerweile ist auch das LZG an der Biogasanlage eingetroffen. Klaus Uck hat die Führung der Einheit übernommen und macht sich auf die Suche nach Einsatzleiter Andreas Nissen, um sich mit ihm abzustimmen. Von Nissen erfährt er, dass die Person in dem brennenden Technikraum in Sicherheit gebracht werden konnte. Zwei weitere Personen würden aber noch vermisst. Uck schickt nun seine Leute im Schutzanzug los. Sie finden die Personen in der Nähe des sogenannten Fermenters, bringen sie in Sicherheit und übergeben an den nächsten Trupp. Dieser wiederum misst zunächst die Luft im Umkreis des Brandes. Und tatsächlich: Direkt an der Anlage stellt er einen erhöhten Schwefelwasserstoff-Gehalt, ein hochgiftiges Gas, fest, das sich am Boden sammelt und bei entsprechender Konzentration sogar in Sekunden zum Tod führen kann. Spätestens jetzt ist klar, dass der betroffene Bereich in der Tat nur mit CSA betreten werden darf.

An den Fässern untersuchen die beiden Einsatzkräfte im Anschluss deren Kennung. Zum einen finden sich darauf Hinweisschilder, dass der Stoff giftig, ätzend und leicht entflammbar ist. Zum andern entdecken die beiden eine Kombination aus zwei Buchstaben und vier Zahlen, die sie an ihre Kollegen im Einsatzleitwagen melden. Dieser Code ermöglicht es jenen, in den Nachschlagewerken den genauen Stoff und notwendige Maßnahmen zu ermitteln. Schnell ist klar: Man darf sich der Chemikalie nur im CSA nähern, sie muss durch Bindemittel zunächst abgebunden und dann aufgenommen werden. Außerdem sollen mögliche Kleinstpartikel in der Luft mit einem Sprühstrahl abgeregnet werden. Damit nichts davon in die Gullis gelangt, werden diese abgedichtet. Dabei bekommt das LZG Hilfe von zwei Struxdorfern, die sich ebenfalls in die CSA zwängen. Ansonsten gilt es, das umgefallene Fass aufzurichten und abzudichten. Danach wird es zur Seite geschafft. Es geht von ihm wie von den anderen Fässern keine Gefahr mehr aus.

Die Feuerwehr Struxdorf kann das Feuer löschen und den Schwefelwasserstoff mit einem Sprühstrahl niederschlagen. Der Einsatz ist abgeschlossen, die Übung – denn mehr war es in diesem Fall nicht – beendet. Frank Majer, Wehrführer der Feuerwehr Struxdorf, und Marcus Pott, Ausbilder an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee, die die Übung gemeinsam konzipiert haben, sind zufrieden. Im Großen und Ganzen hat alles gut geklappt.

Kathrin Emse

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 17.08.14 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 18.08.14	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 19.8.14 20:00	Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf, Übungsbeginn Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 20.08.14	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mi, 20.08.14 20:00	**100 Jahre TSV Struxdorf, Offizieller Abend** Dörps- un Schüttenhus
Fr, 22.08.14 14:30	**100 Jahre TSV Struxdorf: Spielenachmittag** Struxdorf Sportplatz
Sa, 23.08.14 10:00	Meditative Tänze und Stilleübungen Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 23.08.14 13:00	**100 Jahre TSV Struxdorf: Spiel ohne Grenzen** Struxdorf Sportplatz
Sa, 23.08.14 20:00	**100 Jahre TSV Struxdorf: Jubiläumsfestball** Dörps- un Schüttenhus
So, 24.08.14	**Flohmarkt Dörpskrog "Zur Kastanie"**
So, 24.08.14 11:00	**100 Jahre TSV Struxdorf: Festgottesdienst** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 25.08.14	Bücherbus: 11:05 Bellig, 11:20 Hollmühle, 14:10 Schnarup-Thumby, 14:50 Struxdorf-Kiga, 15:25 Ekebergkrug
Mo, 25.08.14 19:30	**Schnarup-Thumby: Gemeinderatssitzung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 26.08.14	Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 27.08.14	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 27.08.14 09:00	Einschulungs-Gottesdienst Kirche zu Fahrenstedt, Böklund
Mi, 27.08.14 15:30	Hauptkonfirmanden, 1. Konfer-Stunde Claus-Brix-Haus
Do, 28.08.14 10:30	Goldene Hochzeit Kurt & Jutta Hansen St. Johannis-Kirche/Thumby
Do, 28.08.14 14:30	Senioren Struxdorf: Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 28.08.14 18:00	Offene Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 30.08.14	Landfrauen Ekebergkrug: Tagesfahrt Lüneburger Heide
Sa, 30.08.14 13:00	**Schnarup-Thumby: Kinderfest** "Alte Schule" in Thumby
Sa, 30.08.14 18:30	Eröffnungsandacht „Gold-Konfirmanden“ St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 31.08.14 10:00	**Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation** mit Abendmahl St. Georg Kirche Struxdorf

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 31.08.14 19:30	Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 01.09.14	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 02.09.14	Müllabfuhr "Grüne Tonne" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mi, 03.09.14	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Fr, 05.09.14 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 05.09.14 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 06.09.14 14:30	"Start up" Tag für die neuen Konfirmanden Tolk
So, 07.09.14 10:00	Gottesdienst mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 08.09.14 19:30	FFW Struxdorf: Übungsabend
Di, 09.09.14	Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 10.09.14	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 10.09.14 20:00	**Struxdorf: Gemeinderatssitzung** Dörps- un Schüttenhus
Fr, 12.09. und Sa, 13.9.14	Kleidersammlung für Bethel, Sammelstellen am Pastorat und Claus-Brix-Haus von 09.00 - 17.30 Uhr
Fr, 12.09.14	Konfirmandenwochenende in Güby (Hauptkonfirmanden)
Sa, 13.09.14	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 13.09.14	Sonntagssänger: Ausflug Airbuswerke Hamburg
Sa, 13.09.14	**Besichtigung Windkraftanlagen** Süderfahrenstedt

Schnarup-Thumby 1891 – 1970

Gemeindeprotokolle – eine Zusammenfassung (Teil 15)

Wenn man die Protokolle der Kriegszeit 1939 bis 1945 durchsieht, meint man, der Krieg habe kaum stattgefunden, so dürftig sind die Eintragungen. Das gilt für beide Gemeinden. Deshalb werde ich hier in geraffter Form einiges mir Bekanntes über die Kriegsjahre festhalten, denn über so einschneidendes Geschehen in unseren Dörfern kann man nicht so einfach hinweggehen.

Dabei waren fast alle Familien betroffen; das Ehrenmal am Friedhof hält auf seinen Steinen 50 Namen von Gefallenen des Zweiten Weltkriegs fest und dazu noch die Namen von 13 Vermissten, die auch nie wieder aufgetaucht sind; auch sie sind alle umgekommen Auch hier gilt das Gleiche wie beim Ersten Weltkrieg: In den Familien gab es herbe Änderungen, mit denen sie in irgendeiner Weise fertigwerden mussten. Ich schätze, dass 80 Prozent aller Familienabläufe durch die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges beeinflusst waren.

Die Menschen zuhause mussten in den Kriegsjahren sehen, wie sie fertig wurden mit dem Arbeitspensum, mit der Erziehung der Kinder. Gleichzeitig waren sie in steter Sorge um ihre Angehörigen in Uniform. Dann kamen die Ausgebombten ins Dorf; die Bürgermeister hatten die Aufgabe, diese Menschen unterzubringen, notfalls Wohnraum zu beschlagnahmen, um Kielern oder Hamburgern eine Unterkunft zu verschaffen. Und es ist den Verantwortlichen schwer gefallen, sehr schwer, Todesnachrichten oder Vermisstenmeldungen zu überbringen.

Die Probleme der Unterbringung häuften sich erst recht, als gegen Kriegsende die Flüchtlingstrecks aus dem Osten hier ankamen. Da wurde es richtig eng mit dem Wohnraum; es wurden die kümmerlichsten Räume mit besetzt. Oft musste das auch mit Härte durchgesetzt werden. Dennoch wagte kaum jemand zu widersprechen, da jeder die Strafe der Staatsgewalt, der Polizei oder der Partei fürchtete.

Auch ist festzuhalten, dass den Gemeinden die monatliche Ausgabe der Lebensmittelkarten zufiel. Fast alle Lebensmittel durften von den Kaufleuten, Bäckern oder Schlachtern nur gegen Lebensmittelmarken abgegeben werden, um die knappen Waren einigermaßen gerecht zu verteilen. Mit den Tabakwaren war es ähnlich; da gab es Raucherkarten. Die Gemeinde Thumby hatte die Verteilung der Lebensmittelkarten an Johannes Schütt übertragen, der in dieser Zeit als Milchkontrolleur tätig war und in Thumby wohnte. Ihm war der Umgang mit Papierkram geläufig. Ich erinnere, dass wir unsere Lebensmittelkarten für unsere Familie bei ihm in einem Raum in der Schule in Empfang zu nehmen hatten. Auch die Sache mit den Bezugsscheinen – für Schuhe oder Textilien – waren Sache der Gemeinde. Wenn ich es recht weiß, gab es die Bezugsscheine immer

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup

Telefon 0 46 33 / 13 85

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Galileo
Probetraining kostenfrei
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

beim Bürgermeister selbst.
Von Zeit zu Zeit kamen Anforderungen, Pferde, Getreide, Heu oder Stroh für die Wehrmacht abzuliefern. Auch das hatten die Gemeinden zu organisieren und leidlich gerecht aufzuteilen. Die Luftschutzregeln waren einzuhalten. Die Verdunklung aller Lichtquellen nachts war strenge Vorschrift. Wir hatten in unserm Haus mit Pappe benagelte Holzrahmen, die abends in jedes Fenster gesetzt wurden, alle einzeln nummeriert, dem jeweiligen Fensterflügel zugeordnet. Kampfhandlungen haben hier nicht stattgefunden; es gab jedoch 1942 nachts einige Sprengbombenabwürfe um Thumby-Hassel herum; vermutlich hatte ein Flugzeug seine Bomben loswerden wollen, die verstreut in die Feldmark fielen und dort explodierten. Doch wurden unsere Dörfer ständig von zunehmend größeren Formationen in großer Höhe überflogen – planmäßige Angriffe auf die großen Städte. Ab 1944 gab es hier Einquartierungen durch deutsche Soldaten; die Division „Großdeutschland" war hier bei Kriegsende stationiert. Auch dafür hatte die Gemeinde Räume zu beschaffen, auch die Schule war zum Schluss voller Soldaten.
Der 8.Mai 1945 war die Stunde null, Kapitulation und Waffenstillstand. Ich war damals 11 Jahre alt, und unsere Familie und die anderen Mitbewohner im Haus hörten irgendwann im späteren Mai Panzer von Ekebergkrug her näherkommen. Es waren britische Kettenfahrzeuge, die durchfuhren Richtung Mohrkirch, wohl auch um zu demonstrieren, wer hier nun das Sagen hatte. Die bisherigen Bürgermeister wurden ihres Amtes enthoben, in Thumby wurde Carl Martensen von der britischen Militärregierung als neuer Bürgermeister eingesetzt. In Schnarup lief diese Aufgabe auf Hermann Gimm zu. (Carl Martensen, Thumby-West 6,1881 - 1958 . Hermann Gimm, Köhnholzer Landstraße 4,1884 - 1965). Protokoll Schnarup: „Am 13.Juni 1945 hat der neubestellte Bürgermeister Hermann Gimm in Köhnholz auf Anordnung der Militärregierung die Geschäftsführung übernommen".
So steht es im Schnaruper Buch, von Erwin Marxsen geschrieben. Damit beginnt die Nachkriegszeit. Essen, Wohnen, Kleiden, Heizen, diese vier Worte stehen vornean, das Überleben, und um diese Dinge geht es auch für die Bürgermeister und deren Mitstreiter. Ein fünfter Begriff gehört noch dazu: Heimkehr. Nach und nach kamen Soldaten aus allen Himmelsrichtungen nach Hause, aus der Gefangenschaft, die Flüchtlingsfamilien fanden sich – zögernd – zusammen, das war ein jahrelanger Vorgang, der 1950 noch nicht zu Ende war.
Nachzutragen ist, dass Willy Schumann, Köhnholz, von der Militärregierung als Amtsvorsteher des Amtes Uelsby eingesetzt wurde. Zuvor hatte dieses Amt ausgeübt Wilhelm Wollesen, er war zugleich Ortsgruppenleiter der NSDAP gewesen.

Hans Konrad Sacht

AUTO-SCHMIEDE BREBEL e.K.
Inh. Kfz-Meister Martin Neubauer
MEISTERHAFT GUT!
✓ **Reparaturen sämtlicher Kraftfahrzeuge zu günstigen Preisen!**
✓ **Steuergerätediagnose** - alle Marken mit modernster Messtechnik
✓ **Tägliche HU- und AU-Abnahme** in Zusammenarbeit mit dem TÜV-Nord
✓ **Reifendienst**
✓ **Inspektionen nach Herstellervorgaben incl. 1 Jahr Mobilitätsgarantie**
✓ **Anhängerinstandsetzung** - alle Hersteller
✓ **NEU: XL-Hebebühne für Fahrzeuge bis 5 Tonnen!**
✓ **NEU: Scheibenreparaturen**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr
Groß Brebel 38 · 24392 Brebel · direkt an der B 201
Telefon 0 46 41 - 9 86 15 50 · Mobil 01 70 - 4 04 70 00
Telefax 0 46 41 - 9 86 15 51 · E-Mail: as-brebel@t-online.de

Sozialverband Satrup/Thumby
Friseurinnen machten Überstunden

Hoffnung ist wie Zucker im Tee. Auch wenn sie noch so klein ist, versüßt sie alles. (Chinesische Weisheit)

Am 2. Juli 2014 trafen wir uns im Salon bei den „Haarschneidern". Katja Gamst hatte eingeladen und bot einen neuen Haarschnitt, eine kosmetische Behandlung oder eine Beratung an. Mit einem Glas Sekt und flotter Musik wurden wir empfangen und fühlten uns gleich wohl. Die Friseurinnen machten alle Überstunden – nur für uns! Neun Damen und ein Herr ließen sich verschönern und verließen beschwingt mit einem „neuen" Kopf den Frisiersalon. Wir bedanken uns bei Katja und ihren Damen!

Endlich wieder Frühstück – wir laden ein! Am Freitag, d. 5. September 2014, treffen wir uns nach der Sommerpause zum gemeinsamen Frühstück um neun Uhr in der Alten Schule in Satrup.

Am Donnerstag, d. 18. September 2014, laden wir ein zu Fingerfood und Cocktails. Die Veranstaltung findet in der Alten Schule in Satrup statt, Beginn 15 Uhr. Fingerfoods sind kleine Leckereien, die man einfach mit der Hand essen kann, ohne dass man ein Besteck braucht. Zu Fingerfood gehören Snacks, Sandwiches, Bruschetta, gefüllte Teigtaschen, Crepes, leckere Spießchen, Hackfleischbällchen und Frühlingsrollen. Wir werden diese kleinen Speisen selbst unter der Leitung von Suenje Thiessen zubereiten und anschließend verzehren. Bei den Rezepten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dazu werden Cocktails gereicht. Es entsteht ein Kostenbeitrag für die Nahrungsmittel. Anmeldung bitte bis zum 6. September bei: 04633-968422 oder 8322 oder 967971. Warten Sie nicht zu lange mit der Anmeldung; es können nur 20 Personen teilnehmen!

Am Samstag, d. 20. September 2014, starten

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

wir zur Kohlfahrt, Abfahrt um 10 Uhr vom ZOB in Satrup. Uns erwartet eine gemeinsame Sektpause am Reisebus. Gegen 12 Uhr werden wir in ein gemütliches Restaurant einkehren. In dem Restaurant erhalten wir ein reichhaltiges Kohlbüfett. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Marne. Die Region Dithmarschen ist mit über 2800 Hektar Europas größtes geschlossenes Kohlanbaugebiet, in dem alljährlich rund 80 Millionen Kohlköpfe geerntet werden. Im Rahmen der Kohltage veranstaltet die Stadt Marne regelmäßig ein Stadtfest, das zu der bedeutendsten Veranstaltung eines jeden Jahres zählt. Neben den kulinarischen, landestypischen Köstlichkeiten, die die Besucher probieren können, gibt es jedes Jahr besondere Attraktionen. In Marne haben Sie Freizeit mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Rückkehr um ca. 18.30 Uhr. Preis: 42 € pro Person für Mitglieder, 44 € für Gäste. Anmeldungen bitte bis zum 6. September 2014 bei: Telefon 04633-968422 oder 8322 oder 967971. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir auf unseren Ausflügen und Veranstaltungen Gäste begrüßen dürfen! Kommen Sie, machen Sie mit!

Herzliche Grüße vom Vorstand des OV Satrup!

Erna Anstett

Dana-Cup 2014
Gänsehautentzündung 2.0

Als wenn die Weltmeisterschaft unserer Nationalmannschaft in diesem Sommer nicht schon genug war, hatten 48 Kinder und 6 Betreuer des FC Angeln 02 plus Gastspieler der SG Satrup – Großsolt, TSB Flensburg und Flensburg 08 ein weiteres Highlight.

Wir sind mit zwei U14-Teams und einem U 13 Team zu einem der größten Jugend-Fußball-Turniere Europas gereist: nach Hjorring bei Skagen/Dänemark Über 20.000 Kinder, ca. 1.111 Mannschaften aus über 47 Ländern – das sind die Rahmenbedingungen. Alle drei Mannschaften (zwei davon als Gruppensieger) haben sich für das A Finale qualifiziert. Mit unseren Teams, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 1998 bis 2001, haben wir uns dort grandios präsentiert. Viele Elite-Schulen und Top-Mannschaften haben wir hinter uns gelassen. Auch neben dem Fußballfeld gab es viele große und kleine Eindrücke zu verarbeiten: Die Eröffnungsfeier mit dem Einlauf der Nationen, bei der wir Deutschland vertreten durften, das Mittagessen mit über 1.000 Kindern und Jugendlichen im großen Essenszelt, kleine Trainingsspiele gegen einen Fußball-Stützpunkt aus Köln, das Baden in der Nordsee, die große Freude bei einem gewonnenen 11-Meterschießen, der Einzug der U 14 bis ins Achtelfinale, große Spiele gegen Teams aus Estland, Portugal oder Norwegen und das große Abschieds-Feuerwerk im Stadion bzw. die außergewöhnlich friedliche Atmosphäre mit so vielen verschiedenen Nationen. Die Betreuer Björn Lassen, Timon Malz, Ingo Henrici, Jonas Hoffmann-Timm, Kay Schiefelbein und Tomas Malz möchten sich noch einmal bei allen Sponsoren und mitgereisten Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

Tomas Malz

Wir möbeln sie auf !

Polsterei - Meisterbetrieb

Bezugsstoffe - Möbelleder

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www.mende-raumausstattung.de

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
0 46 41 - 98 89 56
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 16

Steinschlag ?
...wir regeln das für Sie!
Wir kümmern uns um Sie!

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
www.reifenhandel-ringsleben.de • Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte:
Allg. Vertrags- u. Schadensersatzrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Ehe- und Familienrecht
Verkehrszivilrecht

Teichstr. 1 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 98 99 047 • Fax 0 46 41 98 99 048
sueder-anwalt@t-online.de

Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Online-Hilfe für Arbeitgeber

Ein neuer Baustein für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Das Projekt WAL Nord bietet jetzt online Hilfestellungen an. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in kleinen und mittelständischen Betrieben zu fördern, ist Ziel des Projektes Wirtschaft Arbeit Leben Raum Nord, kurz WAL Nord. Neben modellhaften Beratungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) im Landesteil Schleswig sowie Workshops und Veranstaltungen zum Thema Vereinbarkeit ist jetzt eine um viele Seiten erweiterte, informative WAL Nord Homepage online.

Was ist zu beachten, wenn eine Beschäftigte ein Kind erwartet? Wie kann ich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern dabei unterstützen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen? Was lässt sich machen, um Beruf und Pflege besser zu vereinbaren? Um diese Fragen und um vieles mehr geht es im Abschnitt „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ auf www.wal-nord.de. Hier finden sich Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zu Möglichkeiten, wie Inhaber, Geschäftsführer und Personalverantwortliche die Beschäftigten unterstützen können. Checklisten und Abbildungen erleichtern die praktische Anwendung. Hinzu kommen Hinweise zu lesenswerten Veröffentlichungen und Internetseiten. Über die „Experten im Netzwerk“ erreichen kleine und mittelständische Betriebe Institutionen vor Ort, die weiterführende Informationen zu bestimmten Themen liefern können.

Was nützt mir das? Diese Frage beantwortet der Abschnitt „Kosten - Nutzen“; der Part Unternehmenskultur verdeutlicht, wie wichtig es ist, das Konzept der lebensphasenorientierten Personalpolitik als Ganzes im Unternehmen zu verankern und zu leben. Das Maßnahmenlexikon gibt eine Übersicht über die Instrumente, die ein Unternehmen nutzen kann, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Auf www.wal-nord.de werden aber vor allem die Prozesse beschrieben, wie diese Maß-nahmen eingeführt werden können. Für Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof, Leiter des Projekts WAL Nord, ist dies ein wichtiger Punkt: „Meist sind es nicht die Maßnahmen selbst, die Schwierigkeiten bereiten, sondern die Prozesse.“

Die Internetpräsenz wird auch in den kommenden Monaten erweitert; Anregungen oder Ergänzungen erreichen das Team von WAL Nord unter info@wal-nord.de. Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Projektleiter Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof; Dr. Helge Möller, wiss. Mitarbeiter; Kerstin Schröder, Projektmanagement, und Barbara Schüssler, wiss. Mitarbeiterin.

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund

Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

Tel. 04623/1313

Abholen - Geniessen

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:
Montag bis Freitag: 11 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Montag: 17 bis 22 Uhr
Dienstag Abend geschlossen
Kein Mittagstisch am Samstag & Sonntag

Seniorenwohnpark Buchenhain

Alten- und Pflegeeinrichtung

Wir sind für Sie da!

Unser gut ausgebildetes Team sorgt für liebevolle und kompetente Pflege und Betreuung mit Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegestufen.

"Party-Service Buchenhain"

Hiermit bieten wir Ihnen die komplette Ausrichtung Ihrer Feier vom Festessen bis zur Dekoration. Lassen Sie sich von uns beraten!

Essen auf Rädern

Täglich, auch an Feiertagen, servieren wir Ihnen pünktlich zur Mittagszeit zu Hause die fertige Mahlzeit. Sie können unser Angebot auch nur an bestimmten Tagen nutzen.

Sprechen Sie uns an: 04623 - 181 84

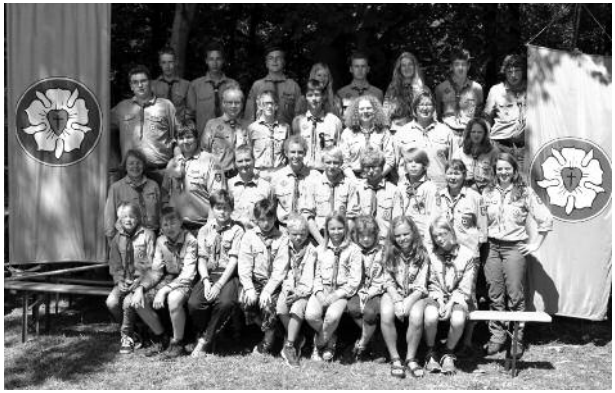
leben im Alter
Arbeitsgemeinschaft Leben im Alter

DIAKO
Soziale Einrichtungen GmbH

Seniorenwohnpark Buchenhain • Buchenhain 1, 24860 Böklund
Telefon: 04623 - 181 84 • Fax: 04623 - 181 81

Pfadfinder Angeln-Süd

Sommerlager mit König Artus



Zusammen mit 120 anderen Pfadfindern haben wir aus dem Stamm „Angeln Süd“ ein tolles Sommerlager auf dem Bückeberg bei Stadthagen erlebt.

Mitten im Wald haben wir unser Lager aufgeschlagen. Umgeben von einem großen Buchenwald haben wir die Legenden von König Artus „erlebt“. In den AGs haben wir uns für die Zeit ausgerüstet. Z. B. wurden Naturhörner zu Trinkhörnern aufgearbeitet. Man konnte Schwerter basteln und sich ein eigenes Wappen auf ein T-Shirt malen. Bei Ritterspielen mit Ringreiten und vielen anderen Spielen konnten die Teilnehmer ihr Geschick ausprobieren. In den Gottesdiensten haben wir uns, angelehnt an die Legenden von Artus, unter Anderem mit den Themen „echte Gemeinschaft“, „wie gehe ich mit Schwächeren um“ und „echter Mut“ befasst. Ein besonderes Erlebnis waren zwei Taufen mitten im Wald unter den Baumkronen.

Den großen Wald haben wir auch für Wandertouren genutzt. Interessant waren echte versteinerte Dinosaurierspuren, die in einem Steinbruch gefunden wurden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Monika Schodder und Kerstin Tams, die uns gut versorgt haben und bei Arnd Schodder, der den LKW mit dem Material gefahren hat.

Wir hatten ein insgesamt sehr schönes Lager und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir nach Schweden fahren.

Ina Voigt-Schöpel

Aus der Gemeinde Struxdorf

Liebe Leser!

Seit dem 1. August ist die Restauration unseres Dörps- und Schüttenhuuses in Hollmühle an Helga Essig aus Böklund verpachtet. Die Gemeindevertretung wünscht ihr alles Gute für den Betrieb und hofft darauf, dass das Angebot von allen Vereinen, den Feuerwehren und allen Bürgern unserer Gemeinde und darüber hinaus gut angenommen wird.

Wir haben in der Gemeinde Struxdorf keine Straßenreinigungssatzung mit der die Pflicht zum Sauberhalten, Streuen bei Glätte und Schneeräumen auf die Grundstücksanlieger abewälzt wird. Bis jetzt hat es auch so geklappt und wir hoffen, dass dieser Appell dazu führt, dass es auch in Zukunft so geht. Wir danken ausdrücklich allen Bürgern, die die Bürgersteige von Unkraut befreien und dort Winterdienst machen, manchmal sogar für Nachbarn mit, die es nicht können.

Unser TSV Struxdorf feiert vom 20. - 24. August sein 100-jähriges Jubiläum, auf das wir uns schon freuen, und für dessen gutes Gelingen wir die Daumen drücken.

Für die Gemeindevertretung

Dieter Thiesen

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

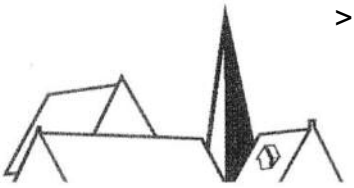
PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen Tel. 0 46 46 / 7 66
Mohrkirch Mobil. 01 71 / 6 43 39 60



> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

MIELE- und Liebherr-Vertrieb

ELTKAUF Meister Service

JKS-Sommerprogramm

Ferienspaß beim Wasserski

Wie schon seit einigen Jahren sind wir auch in diesem Sommer zum Wasserski fahren in Jagel gewesen.
Die „alten Hasen“ gaben den Neulingen einige Tipps und so waren bald Fortschritte zu sehen. Ab und zu gingen einige doch ungewollt ins Wasser und mussten den weiten Weg mit den Skiern unterm Arm zum Start gehen. Da wünscht man sich einen Shuttle-Service!
Aber das Wetter war herrlich und so machte die ganze Aktion viel Spaß.

Silke Andresen

MINICAR
SÜDERBRARUP
KRANKEN-, ROLLSTUHL- U. DIALYSEFAHRTEN
04641-93 194
Süderbrarup

HOTEL
Gaststätte
7 Linden seit 1922
vom ADAC empfohlen
Dunker
Malereibetrieb
24860 Uelsby · Böklunder Str. 1 · ☎ 04623/201

Kartoffelhof
Lausen
Neue Kartoffeln
täglich frisch vom Feld
Tomaten und Gurken
Neue Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr
24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser - Katen - Resthöfe

Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !

J.P. HENNINGSEN www.immobilien-henningsen.de

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Gemeindevertretung Struxdorf

Breitband im Alleingang

Die Sitzung der Struxdorfer Gemeindevertretung wurde überwiegend von Nachrichtenaustausch und Formalien bestimmt.

Einziger wesentlicher Beschluss war die Akzeptanz der Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Paragrafen fünf der Amtsordnung nach der Empfehlung des Amtsausschusses vom 10. März. Dabei bleiben allein die Sachgebiete Wirtschaftsförderung, Tourismus, Aktivregion, Jugenderholung und Jugendfeuerwehr in der Entscheidungshoheit des Amtes Südangeln. Alle sonst noch übertragenen Aufgaben fallen auf die Gemeinden zurück und werden durch Zweckverbände oder interkommunale Verträge geregelt.

Bürgermeister Dieter Thiesen informierte darüber, dass die Ausschreibung für den Breitbandausbau der Gemeinde weiter vorbereitet würde. Doch trete man nach dem „Aus“ einer Kooperationslösung mit Nachbargemeinden jetzt mit einer Einzellösung an. „Doch für diesen Fall ist die Förderung noch nicht sichergestellt“, schloss er seinen Bericht. Die nächste Gemeindevertretersitzung wurde für Mittwoch, 10. September, angesetzt.

Wem gehört diese Kette?

Fundsache

Der Anhänger ist ungefähr 1,5 cm breit und wurde in der Nähe des Dörpskrog gefunden. Er kann bei Gunnar Schmidt in der Dorfstrasse 14 abgeholt werden.

Chorgemeinschaft beginnt wieder mit dem Singen

Sommerpause bald zu Ende

Die Chorproben beginnen wieder: Am Dienstag, 19.8., beginnt die erste Probe der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf nach der Sommerpause um 20 Uhr im Dörpskrog „Zur Kastanie“. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

YOGA

in Uelsbyholz

Ulrike Schmitz

Diplompädagogin/Yogalehrerin BDY/EYU

Mühlenstraße 7, 24860 Uelsbyholz

Tel. 04623/1897947

e-mail: yoga-schmitz@gmx.de www.yoga-schmitz.de

Kurse – Seminare - Workshops

Bewegung

Entspannung

Achtsamkeit

Meditation

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74

Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Oldtimer Traktor ausgeschlachtet
Dreister Diebstahl

Oldtimerfan Diethard Kiesbye aus der Dorfstraße von Schnarup-Thumby war entsetzt, als er am 1. August seinen Allgaier-Traktor ausfahren wollte. Diebe hatten das 55 Jahre alte Fahrzeug von allen leicht zu entfernenden Bauteilen "entblößt".

Kiesbye hat den „Allgaier Verdampfer R 22“ vor etwa fünf Jahren erworben und komplett restaurieren lassen. Das auffällige Fahrzeug, dessen einzelne Motorteile offen liegen und nicht hinter einer Verkleidung verschwinden, war in einem Topzustand. Sein Wert entspricht heute in etwa dem eines Mittelklassewagens. Kiesbye fuhr damit zu fast jeder Oldtimerschau und hat auch schon Preise dafür bekommen. Und bei Festen bot er mit einem umgebauten Milchwagen kostenlose Rundfahrten für Kinder und Erwachsene an. Doch damit ist vorläufig Schluss. Denn die Diebe nahmen mehrere Lampengläser, die zugehörigen Birnen, Verschraubungen und Deckel für den Öleinfüllstutzen, sowie den Ölmessstab und die Handbolzen für die Zugmäuler mit. Auch für die Nummernschilder interessierten sie sich, konnten sie aber anscheinend nicht ablösen. Auf den ersten Blick hört sich diese Liste eher lächerlich an. Aber ohne diese Teile ist der Traktor nicht betriebsfähig. Und diese Teile sind schwer wiederzubeschaffen. Das wird auch der Grund für den Diebstahl sein. Denn sowohl der Besitzer wie der aufnehmende Polizeibeamte sind der festen Überzeugung, dass es sich bei den Tätern um Fachleute handelt. Und die kennen den Wert der Einzelteile auf dem Ersatzteilmarkt sehr gut.

Der Diebstahl fand vermutlich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag statt. Zu diesem Zeitpunkt stand der adrette Oldtimer in einer offenen Remise direkt am Wohnhaus des Besitzers. Inzwischen steht er in einer abgeschlossenen Garage und wird auch auf Dauer dort stehen bleiben.

Der Tankdeckel wurde inzwischen wiedergefunden. Den Dieben war er anscheinend aus der Hand gerutscht und in das Schwungradgehäuse gefallen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidienststelle Satrup entgegen unter Telefon: 04633/1710.

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Hansen-Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung@5w-info.de
Vertrieb: Dietrich Matschuck, Tel. 0175-2824683
5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 13. September 2014. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 05. 09. 2014, 18 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen.
Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.
Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.

Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Notdienst der Zahnärzte

am Wochenende und an Feiertagen:
Tel. 04621/5499945
oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Notdienst der Apotheken in Angeln

(Mo. – Sa. bis 21 Uhr, So. u. Feiertage 9 bis 13 und 16 bis 21 Uhr)

Sa., 16. 08. - Fr., 22. 08.	Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)
Sa., 23. 08. - Fr., 29. 08.	Angler Apotheke, Steinbergkirche (Tel. 04632/301)
Sa., 30. 08. - Fr., 05. 09.	Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 06. 09. - Fr., 12. 09.	Kirch-Apotheke, Husby (Tel. 04634/662)
Sa., 13. 09. - Fr., 19. 09.	Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)

Notdienstzeiten der Apotheken in Süderbrarup und Kappeln:
Mo.–Fr. bis 22.00 ● Sa. 17.00 bis 22.00 ● So. und Feiertag 9.00 bis 13.00 und 17.00 bis 22.00

Notdienst der Apotheken in Süderbrarup und Kappeln

Sa., 16. 08.: Mö	Sa., 23. 08.: De	Sa., 30. 08.: Ad	Sa., 6. 09.: Sc	Sa., 13. 09.: AS
So., 17. 08.: De	So., 24. 08.: Ad	So., 31. 08.: Sc	So., 7. 09.: AS	So., 14. 09.: Lö
Mo., 18. 08.: Ad	Mo., 25. 08.: Sc	Mo., 1. 09.: AS	Mo., 8. 09.: Lö	Mo., 15. 09.: Mö
Di., 19. 08.: Sc	Di., 26. 08.: AS	Di., 2. 09.: Lö	Di., 9. 09.: Mö	Di., 16. 09.: De
Mi., 20. 08.: AS	Mi., 27. 08.: Lö	Mi., 3. 09.: Mö	Mi., 10. 09.: De	Mi., 17. 09.: Ad
Do., 21. 08.: Lö	Do., 28. 08.: Mö	Do., 4. 09.: De	Do., 11. 09.: Ad	Do., 18. 09.: Sc
Fr., 22. 08.: Mö	Fr., 29. 08.: De	Fr., 5. 09.: Ad	Fr., 12. 09.: Sc	Fr., 19. 09.: AS

Ad = Adler-Apotheke, Schmiedestr.28, Kappeln, Tel: 04642/96210
AS = Apotheke Süderbrarup, Große Str. 22, Süderbrarup, Tel: 04641/440
De = Dehnthof-Apotheke, Dehnthof 9, Kappeln, Tel: 04642/91220
Lö = Löwen-Apotheke, Poststr. 2, Kappeln, Tel: 04642/1510
Mö= Möwen-Apotheke, Große Str. 10, Süderbrarup, Tel: 04641/933235
Sc = Schlei-Apotheke, Sylter Str. 3, Kappeln/Ellenberg, Tel: 04642/81612

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:
SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

G	Fr.,15.08.	E	So.,24.08.	C	Di.,02.09.	A	Do.,11.09.
H	Sa.,16.08.	F	Mo.,25.08.	D	Mi.,03.09.	B	Fr.,12.09.
I	So.,17.08.	G	Di.,26.08.	E	Do.,04.09.	C	Sa.,13.09.
K	Mo.,18.08.	H	Mi.,27.08.	F	Fr.,05.09.	D	So.,14.09.
L	Di.,19.08.	I	Do.,28.08.	G	Sa.,06.09.	E	Mo.,15.09.
A	Mi.,20.08.	K	Fr.,29.08.	H	So.,07.09.	F	Di.,16.09.
B	Do.,21.08.	L	Sa.,30.08.	I	Mo.,08.09.	G	Mi.,17.09.
C	Fr.,22.08.	A	So.,31.08.	K	Di.,09.09.	H	Do.,18.09.
D	Sa.,23.08.	B	Mo.,01.09.	L	Mi.,10.09.	I	Fr.,19.09.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Bahnhofstr.1, Böklund, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Notdienste der Apotheken in Böklund und Schleswig:
Die zuständigen Notdienstapotheken wechseln den Dienst um 8 Uhr am Morgen des Folgetages.

www.112.eu

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.